

# Trainings- Weltmeister

Wer lieber Tipp-Kick spielt als "auf dem Platz", wer neben seiner großkalibrigen Colt-Pistole seinen Liebling auch preisgünstig schießen möchte, für den sind KK-Versionen der M 1911 gedacht – hier gleich fünf Vorschläge.



# KK-Pistolen auf Basis der Colt M 1911

Ulrich Eichstädt

Die gute Resonanz der Leser auf das VISIER-Special 55 "Colt 1911 Government" deutete es schon an: Es gibt zahlreiche Fans der kleinkalibrigen Varianten der wohl berühmtesten Militärpistole, denn angesichts hoher Munitions- und Benzinkosten kann man mit den 22er Pistolen fast auf jedem Vereinsschießstand viel Spaß haben. Auf der IWA wurden diverse neue Modelle gezeigt, VISIER entschied sich für fünf Exemplare der klassischen Bauweise im Stil der M 1911, auch wenn es noch weitere getunte Ausführungen gibt, die sich vor allem für Kleinkaliber-IPSC eignen. Vier Pistolen stammen von der italienischen Firma Chiappa Arms aus Brescia, die 1958 gegründet wurde und vorwiegend durch Nachbauten von Schwarzpulverwaffen, vermarktet unter "Armi Sport", Bekanntheit erlangte. Die zweite Hausmarke KIMAR nutzt das auch in den USA ansässige Unternehmen hauptsächlich für Kopien von Gas- und Schreckschussmodellen. Die "1911-22"-Serie läuft aber unter Chiappa Arms: Neben der "Target"-Ausführung mit verstellbarer Kimme und driftbarem Korn schickte der deutsche Importeur Hauck & Weber die "Tactical" sowie die zwei einfachen Versionen Stan-

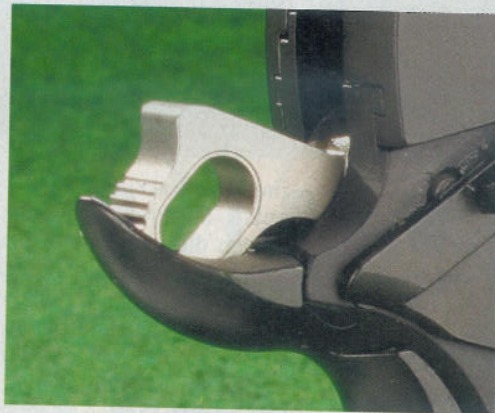
dard (schwarz) und "TAN" (khaki/schwarz Bicolor). Mit Preisen zwischen 312 und 361 Euro kosten die vier Italo-Pistolen nur wenig mehr als ein Wechselsystem für den Umbau einer vorhandenen großkalibrigen M 1911. Dennoch sollte auch für solch günstige Preise die Relation zur gezeigten Leistung stimmen – dies zeigt dann der Test. Mitspieler Nummer fünf kam unverhofft: Die von German Sport Guns aus Ense im Sauerland angekündigte GSG 1911 war zunächst für die Auslieferung in die USA bestimmt, weil man dort den Hauptabsatzmarkt sieht. Trotzdem fand ein Exemplar auch den Weg aus der GSG-Kabine aufs Spielfeld. Mit 419 Euro für die Ausführung mit Nussbaum-Griffschalen (399 mit Kunststoff-Griffen) liegt die deutsche Hommage an 1911-Papa John Moses Browning etwas über den Chiappa-Pistolen.

**Die Regeln:** Kleinkaliber-Pistolen brauchen wegen des im Vergleich zur Patrone .45 ACP deutlich geringeren Rückstoßes keine aufwändige Verriegelung zwischen dem Verschluss und dem Lauf, da reicht ein mit Federkraft angespresster Masseverschluss. Da dieser bei allen Testwaffen gemeinsam mit dem Oberteil eine Einheit bildet, spielt dessen Gewicht zusammen mit der Federkraft eine entscheidende Rol-



Fotos von Michael Schippers

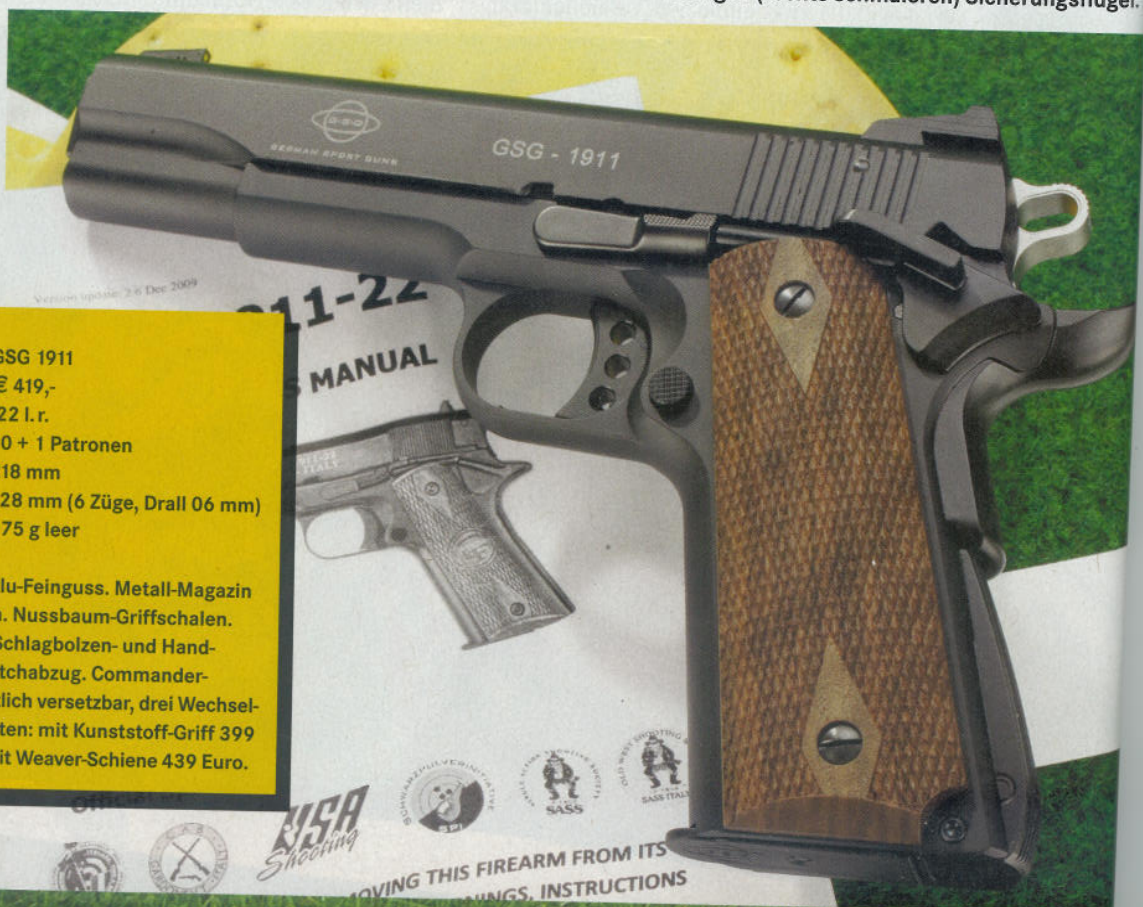
le für die störungsfreie Funktion. Bei den Chiappas 1911-22 wiegt der aus "Chiappalloy", einer speziellen Alu-Legierung, gefertigte Schlitten samt Bushing 230 Gramm. Der 128 mm lange Lauf hingegen ist fest mit dem Griffstück verbunden, was gemeinhin bei 22er Pistolen eine gute Präzision verspricht – im Schuss bewegt sich ja zumindest der Lauf nicht aus der Zielposition weg, nur der Verschluss saust nach hinten. Das Team um GSG-Mitgesellschafter Dietmar Emde schuf bei der GSG 1911 hingegen ein nur 162 Gramm leichtes Verschlussoberteil, das im Investment Casting-Verfahren (Wachsausschmelzmethode) als Feingussteil hergestellt wurde. Dadurch wird die Oberfläche zwar etwas rauer als etwa bei Zinkdruckguss (wie bei der ebenfalls von GSG gebauten KK-Pistole SIG-Sauer Mosquito), was der Originaltreue gerade bei der M1911 aber nicht schadet. Bei der GSG 1911 sitzt der Lauf separat zwischen Schlitten und Griffstück und wird mit letzterem



Der Stahlhammer der GSG im "Commander"-Stil, die hochgezogene Beavertail-Handballensicherung (links) und das gelochte Zügel à la "Videki" kommen aus der Tuning-Szene und passen daher...



... eigentlich nicht zum klassischen Design einer Colt 1911 A1. Das gilt bei der GSG 1911 auch für die seitlich driftbare Tactical-Kimme und den beidseitigen (rechts schmaleren) Sicherungsflügel.



Modell: GSG 1911  
 Preis: € 419,-  
 Kaliber: .22 l.r.  
 Kapazität: 10 + 1 Patronen  
 Gesamtlänge: 218 mm  
 Lauflänge: 128 mm (6 Züge, Drall 06 mm)  
 Gewicht: 975 g leer

Ausführung: Alu-Feinguss. Metall-Magazin mit Kunststoffboden. Nussbaum-Griffschalen. Beidseitige Flügel-, Schlagbolzen- und Handballensicherung. Matchabzug. Commander-Hammer. Kimme seitlich versetzbar, drei Wechselkorne, Koffer. Varianten: mit Kunststoff-Griff 399 Euro, als "Tactical" mit Weaver-Schiene 439 Euro.

# KK-Pistolen auf Basis der Colt M 1911

## VISIER-Service:

### Wo gibt's die KK-Pistolen?

Die GSG 1911 wird in Deutschland in allen Versionen über den Großhändler Waffen

Schumacher aus Krefeld an die Händler vertrieben, ebenso wie die anderen GSG-Modelle GSG 5-22 oder AK 47 ([www.waffen-schumacher.com](http://www.waffen-schumacher.com) und [www.germansportguns.de](http://www.germansportguns.de)). Ein Ersatzmagazin schlägt mit 37 Euro zu Buche (unverbindliche Preisempfehlung), es ist aber auch ein Wechselsystem für vorhandene 1911-Pistolen geplant (219 Euro), das nur aus dem Verschlussoberteil samt Lauf und einem 22er Magazin besteht. Ausgeliefert wird "ab sofort", wie Michael Swoboda (GSG-Mitgesellschafter und zuständig für den Verkauf) Ende April angab. Nur die Tactical-Version (für 439 Euro) folgt später, weil die Gussform für die angesetzte Weaver-Schiene noch nicht vorlag. • Die Chiappa-Pistolen stellte der Deutschland-Importeur Hauck & Weber zur Verfügung ([www.wildwest-guns.de](http://www.wildwest-guns.de)). Kai Hauck, der seine Waffenbau-Firma in Neustadt an der Weinstraße betreibt (Karl Weber sitzt in Sinsheim), überprüft jede einzelne noch einmal, bevor sie ausgeliefert wird. Weitere Infos unter (06321) 1890603, Fax: 968668 und per E-Mail: [Hauck.Waffenbau@gmx.net](mailto:Hauck.Waffenbau@gmx.net)



Rechts: Um dem strengen US-Markt entgegenzukommen, baut Chiappa Arms unterhalb der Kimmen extra ein Schloss ein, das mit einem mitgelieferten Schlüssel den Hahnweg blockiert.



durch den üblichen Verschlussfanghebel verbunden. GSG setzte hier aber zusätzlich eine Inbusschraube vor und eine Achse hinter den Hebel, was den Lauf im Schuss stabil hält. Zudem läuft der Führungsblock mit den drei Querbohrungen selbst noch passgenau in einer Ausfräsung des Griffstücks. Die Laufseele (128 mm) sitzt in einer Hülse und wird mit Hilfe einer Mündungskappe gegen den Block gepresst, der auch das Patronenlager, die Zuführrampe und den Aus-

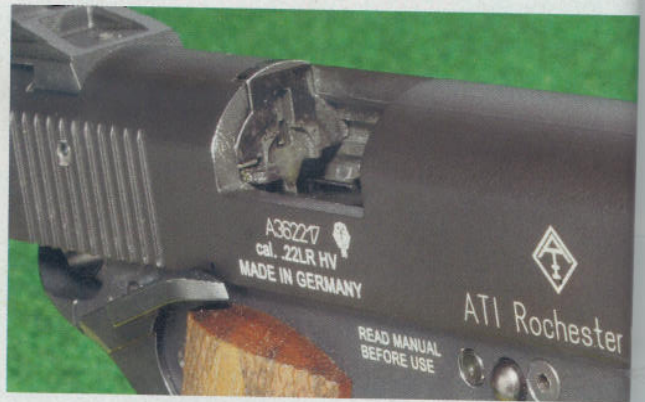
Modell:	Chiappa 1911-22 Target
Preis:	€ 361,50
Kaliber:	.22 l. r.
Kapazität:	10 + 1 Patronen
Gesamtlänge:	220 mm
Lauflänge:	128 mm
Gewicht:	935 g leer

Ausführung: Griffstück und Verschluss aus "Chiappalloy" (spezielle Alu-Legierung). Feder-/Masseverschluss mit feststehendem Lauf. Kunststoff-Magazin. Holzgriffschalen. Manuelle Sicherung, Abzugssicherung während der Verschlussbewegung. Seitliches Schloss. Kimme und Korn seitlich verschiebbar. Mit Koffer.

werfer enthält (siehe S. 31). Dieses Klemmverfahren nutzt GSG auch zur Laufmontage beim KK-Selbstladegewehr AK 47 (siehe VISIER 4/09).

**Rückraumsicherung:** Was sonstige Details der Original-1911 angeht, nutzten beide Firmen nur die für ihre Zwecke entscheidenden. Die Chiappas (erkennbar auch an den CF-Initialen in den Griffschalen) kamen mit glattem Griffücken wie die Ursprungs-1911, die GSG hat das gebogene Hauptfedergehäuse der populäreren

A1-Version, dazu als moderne Anklänge einen beidseitigen Sicherungsflügel, ein hoch angesetztes "Beavertail" (sogar mit Handballensicherungsfunktion) und einen stählerne Commander-Hammer mit Ausfräsung – hier bleiben die Chiappas konventionell mit stillgelegtem Beavertail und einem Spornhammer. GSG setzt auf den unendlich großen weltweiten Zubehörmarkt für 1911-Modelle, daher wurden alle Maße "inch-made" ausgelegt, also mit Zoll-Maßen, wie es die Amerikaner mögen. So kann



Die gesamte Schlagbolzeneinheit der GSG samt Stoßboden wird durch einen Querbolzen im hinteren Verschlussgehäuse gehalten. "ATI" heißt der US-Importeur, der die 1911 in den USA vertreibt.



Modell:	Chiappa 1911-22 TAN (oben)	1911-22 Standard
Preis:	€ 312,-	€ 312,-
Kaliber:	.22 l.r.	.22 l.r.
Kapazität:	10 + 1 Patronen	10 + 1 Patronen
Gesamtlänge:	220 mm	220 mm
Laufänge:	128 mm	128 mm
Gewicht:	932 g leer	932 g

**Ausführung:** Griffstück und Verschluss aus "Chiappalloy" (spezielle Alu-Legierung). Feder-/Masseverschluss mit feststehendem Lauf. Kunststoff-Magazin. Holzgriffschalen. Manuelle Sicherung, Abzugsicherung während der Verschlussbewegung. Seitliches Schloss. Kimme und Korn starr. Mit Koffer und (englischer) Anleitung. Oben: Version "TAN" in Bicolor-Ausführung, darunter die 1911-22 Standard.

# KK-Pistolen auf Basis der Colt M 1911

sich jeder selbst sein getuntetes Modell herrichten, aber eine zukünftige Wettkampfversion schließt GSG auch nicht aus.

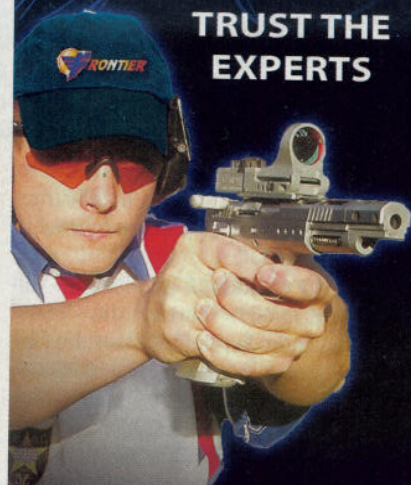
**E**ntscheidend ... ist "auf dem Platz", wie es Alt-Bundes-trainer Sepp Herberger definierte – auch für die fünf 22er Pistolen zeigt erst der Schießstand-Test, was sie können. Da bis auf die Visierung und das Finish baugleich, trat nur die Chiappa 1911-22 Target zum Elf., nein 25-Meter-Schießen gegen die GSG 1911 an, wobei beide auf eine unparteiische Ransom-Rest-Schießmaschine trafen. Die hält den von den Grifffschalen befreiten Rahmen mit Hilfe zweier stabiler Gummipfatten in Schussrichtung, während ein seitlich einge-



Die Tactical-Kimmen der GSG (l.) und der Chiappa Tactical (3. v. l.) sind driftbar, die Standardkemme der 1911-22 nicht. Rechts die 1911-22 Target mit verstellbarer Kimme. Die GSG hat einen Stahl-Commander-Hammer, die Chiappas normale 1911-Hähne.



Saubere Sache: Die demontierte GSG zeigt die aufwändige Laufbefestigung mit zwei Achsen plus einer Inbusschraube. Die Federführungsstange hat einen Polymerpuffer, der zwischen Mündungsmuffe und Gehäuse gespannte Lauf ein normales Bushing. Rechts das Metallmagazin mit exakt geführtem Zubringer.



**TRUST THE EXPERTS**

"Frontier Bullets give me complete satisfaction"

Eric Grauffel  
4-Time IPSC World Champion



[WWW.FRONTIERBULLETS.CO.ZA](http://WWW.FRONTIERBULLETS.CO.ZA)



## EUROPEAN OFFICE

Bold Action - Mr. Jan Kaptein

- Tel: +31-78-6513100
- Fax: +31-78-6177390
- Address: Lindeweg, 115 3334 LA Zwijndrecht, The Netherlands
- e-mail: [info@bold-action.com](mailto:info@bold-action.com)

Dank des fest eingebauten Laufs weisen die Chiappas deutlich weniger Einzelteile auf. Die gegossene kurze Führungstange sitzt mit ihrem Nocken stabil in einer Bohrung des Griffstücks. Das etwas längere Bushing sorgt für einen sauberen Rücklauf des Verschlusses.

schobener Stab das Auslösen auf Distanz erlaubt. Das richtige Kraftfutter ist bei KK-Pistolen stets mit entscheidend, da die Bandbreite erhältlicher Laborierungen kaum eine Funktionsgarantie für alle erlaubt. GSG empfiehlt "hochwertige Standard- sowie HV-Munition", Chiappa solche mit mindestens 325 m/s an der Mündung – was bis auf einige robuste Sorten fast nur auf High-Velocity-Patronen zutrifft. Die Tabelle auf Seite 33 zeigt auch, dass zu langsame Patronen die 1911-22 in einen Einzellader verwandelten – zwar mit engen Schussbildern, aber eben nicht zum störungsfreien Repetieren zu bewegen.

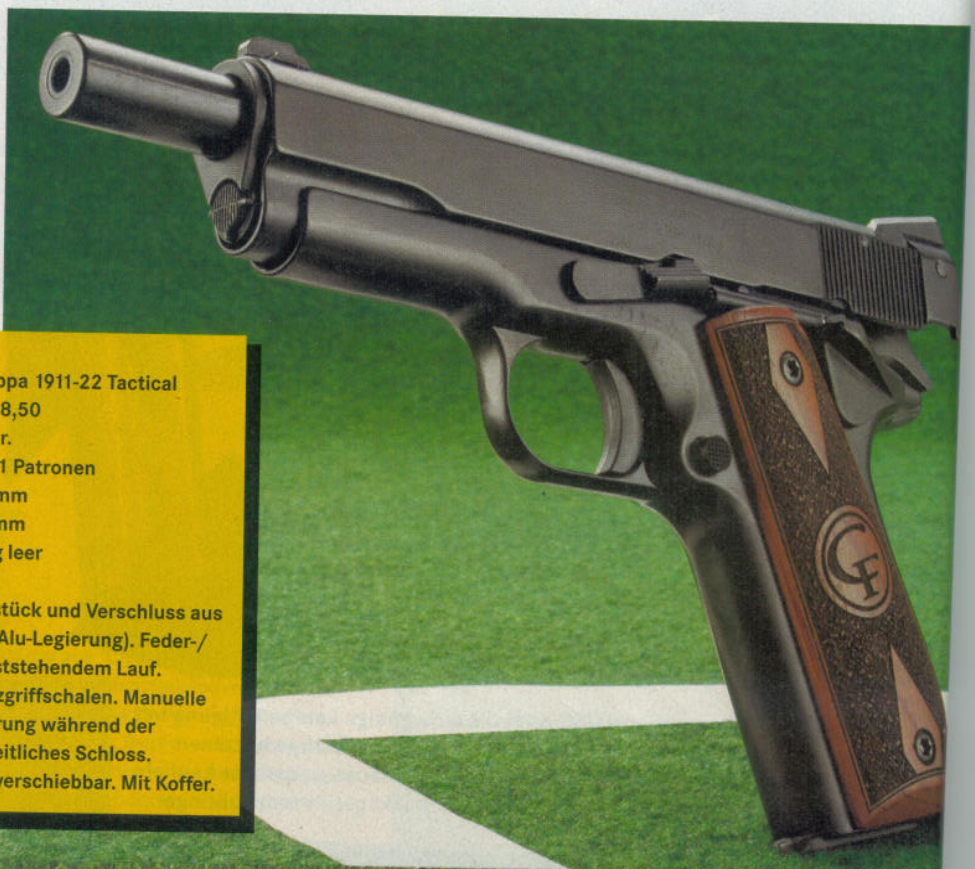
**Zweikampf:** Im direkten Vergleich hatten die Tester schon das Gefühl, dass die Chiappas in punkto "schlackernes Verschlussoberteil" dem Colt-Vorbild zu sehr naheiferen. Man konnte bequem von oben zwischen dem Laufansatz und dem Oberteil das Gras hindurchschimmern sehen, und seitlich ließ sich mit der Hand einiges bewegen. Hier zeigte dann aber der fest mon-



tierte Lauf seine Stärken, denn der wies unbeeindruckt weiter auf das Ziel. Sofern man beachtete, dass das wirklich sehr einfach gebaute Plastikmagazin die oberste Patrone im Winkel nach schräg oben weisen ließ und das Geschößtempo

gut und gern oberhalb von 280 m/s lag, kamen passable Zehner-Gruppen zustande. Die besten unter 40 mm (umgeschlossen gemessen) allerdings nur mit HV-Patronen, wobei die Italienerin die CCI Mini-Mag besonders mochte.

Aus dem freien Anschlag die 1911-22 Target "Fleck" 25 Meter, die zum Vergleich geschossene "Standard" jedoch 40 cm Tiefschuss, sich nur durch rigorose Feilen des Korns korrigieren ließe – das bedeutete



Modell:	Chiappa 1911-22 Tactical
Preis:	€ 328,50
Kaliber:	.22 l. r.
Kapazität:	10 + 1 Patronen
Gesamtlänge:	220 mm
Lauflänge:	128 mm
Gewicht:	932 g leer
Ausführung:	Griffstück und Verschluss aus "Chiappalloy" (spezielle Alu-Legierung). Feder-/Masseverschluss mit feststehendem Lauf. Kunststoff-Magazin. Holzgriffschalen. Manuelle Sicherung, Abzugssicherung während der Verschlussbewegung. Seitliches Schloss. Tactical-Kimme seitlich verschiebbar. Mit Koffer.

# KK-Pistolen auf Basis der Colt M 1911

Platzverweis, zumindest auf 25 Meter wenig tauglich.

Der Sauerländer Stürmer von GSG machte aus der Ransom Rest den deutlich fitteren Eindruck, kam sowohl mit lahmen Gegenspielern wie den Matchpatronen R 50 oder Eley Tenex prima zurecht, produzierte aber mit den HV-Sorten trotz runder Gruppen stets einen oder zwei extreme Ausreißer.

Vom stabileren Metallmagazin mit beidseitigem Stift, um den Zubringer beim Füllen hinunterzudrücken, mal abgesehen. Auch wenn man die Abzüge beider Kandidaten mal nicht per Auslösehebel, sondern mit dem Finger testete, zeigten sich enorme Unterschiede: Hier der filigrane GSG-Spieler, dessen gelochtes Matchzüngel dank der 1911-typischen Dreischenkelfeder zwischen 1700



Problemzone Nr. 1 bei 22er Pistolen ist das Magazin, genauer: der Zuführwinkel der obersten Patrone. Links das Plastik-Magazin von Chiappa, rechts das deutlich bessere der GSG 1911 aus Metall.

## Auf dem Schießstand

Standardlaborierungen: <sup>1)</sup>	GSG 1911	Chiappa 1911-22 Target
RWS R 50	38 / 238	Kein Repetieren!
RWS/Geco .22 Pistol	35 / 266	70 / 265
RWS Pistol Match	45 / 261	Kein Repetieren!
Eley Pistol	52 / 263	Kein Repetieren!
Eley Tenex Ultimate	34 / 286	Kein Repetieren!
Fiocchi Maxac	46 / 256	Kein Repetieren!
Lapua Pistol King	38 / 272	51 (44) / 278 <sup>2)</sup>
SK Pistol Match Spezial	38 / 291	55 / 288
American Eagle	61 / 304	56 / 323
Federal Target	44 / 286	Geschlosskopf setzt an
High-Velocity-Laborierungen		
Federal Champion HV	77 / 340	43 / 338
Aguila Super Extra	60 / 315	Störungen
CCI Mini-Mag	76 (58)	36 / 341
RWS High Velocity	108 / 287	38 / 315

<sup>1)</sup> Je zehn Schuss (in Klammern ohne einen Ausreißer), umschlossen in mm. Pistolen in einer Ransom-Rest-Schießmaschine eingespannt, Distanz 25 Meter, Geschwindigkeitsmessung mit EFK Mehl BMC 17 in 1 m vor der Mündung (v<sub>1</sub>).  
<sup>2)</sup> Keine Repetierfunktion, einzeln zugeführt.

und 2000 Gramm brauchte, während die italienische Abwehrkette aller vier Pistolen mit mindestens 3000 Gramm aufwartete. Dennoch war spürbar, dass Importeur Kai Hauck jede einzelne vor der Auslieferung noch einmal auf Vorzeigniveau massiert. Interessant: Jede Chiappa hat unterhalb der Kimme ein Sperrschloss.

**Abpiff:** Nix mit "Italo-Eléganz" – von der Verarbeitung und Funktion her ging der Sieg an die GSG-Pistole, zumal auch die Transfersummen zwischen Händler und Käufer je nach Chiappa-Ausführung nur knapp darunter liegen. Von der GSG 1911 wird man aber sicher noch hören, vor allem dann als aufgemotzte Wettkampfwaffe für KK-IPSC. ☺

# DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Bar-Sto. .45ACP-Matchlauf starr & frei schwingend  
 Bewegte Masse: minimiert  
 Hochschlag: zu vergessen  
 Kadenz: doppelt so schnell  
 Rückstoß: nicht fühlbar

**SINGLE STACK**  
 Griffstück aus Werkzeugstahl gefräst  
 5" und 6" Ausführung  
 PowerSpeed Aluminium Griff

**DOUBLE STACK**  
 Griffstück aus Werkzeugstahl gefräst  
 5" und 6" Ausführung  
 SPS Polymer Griff

Das revolutionäre **AVENGER™** - Komplettsystem



ab jetzt bei Ihrem Büchsenmachermeister

PowerSpeed HGmbH - Auhirschenweg 36, A-1220 Wien

Tel: +43 (1) 28046263

Tel-BRD: +49 (7042) 840245

www.avenger.at

email: avenger@powerspeed.at